



Verlag E. A. Seemann, Leipzig

## ① Eine Farbige Kunstgeschichte

Wie mancher Freund schöner Künste und schöner Bücher hat wohl beim Blättern in den unzähligen kunstgeschichtlichen Handbüchern mit ihren unzähligen Klischees gedacht: was bin ich dieses ewigen schwarzgrauen Einerleis müde! Ja, wenn's erst mal farbig illustrierte kunstgeschichtliche Handbücher geben wird . . . . !

Dieses Buch der Zukunft ist nun eines der Gegenwart geworden.

# Die Großen Maler in Wort und Farbe

herausgegeben von

Geh. Rat Professor Dr. Philippi

bilden einen starken Band im Formate von Springers Handbuch der Kunstgeschichte, der die ganze klassische Malerei von den frühen Italienern und Primitiven Niederländern bis auf das Ende des 18. Jahrhunderts behandelt und mit 120 farbigen Abbildungen im Text ausgestattet ist. Professor Dr. Philippi, einer der kenntnisvollen und reifsten Kunsthistoriker, hat das Buch verfaßt und zwar in einer so geschickten, anregenden und belehrenden Form, daß schon wegen ihres Textes sich Die Großen Maler einen festen Platz in der kunstgeschichtlichen Literatur erwerben würden. Und nun erst der farbige Bilderschmuck! Die ganze Reihe der Hauptwerke klassischer Kunst, die Werke der Botticelli, Eyck, Dürer, Raffael, Tizian, Rembrandt, bis auf Watteau und Tischbein, ziehen in stattlichen farbigen Illustrationen neben dem Texte an uns vorüber. Einige Kollegen, die zufällig Druckbogen des Werkes gesehen haben, erklärten mir übereinstimmend, daß sie von dem neuartigen Typus des Buches überrascht und entzückt seien.